

Gemeinsames Lesen mystischer Texte aller Welt vom 27. Mai 2021

... Von David. Ein Psalm. HERR, du hast mich erforscht und kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du kennst es. Du durchschaust meine Gedanken von fern. Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen. Du bist vertraut mit all meinen Wegen. Ja, noch nicht ist das Wort auf meiner Zunge, siehe, HERR, da hast du es schon völlig erkannt. Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt. Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. Wohin kann ich gehen vor deinem Geist, wohin vor deinem Angesicht fliehen? Wenn ich hinaufstiege zum Himmel - dort bist du; wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du. Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen. Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein! Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis.

Bibel, Psalm 139,1-12 (EÜ)

Wenn ihr ihm¹ nicht im Kampf beisteht, wird Gott ihm beistehen. Er hat ihm doch einst beigestanden, als die Ungläubigen² ihn vertrieben. Einer von zweien war er alsdann in der Höhle. Seinem Gefährten sagte er: "Sei nicht traurig! Gott ist mit uns." Gott sandte innere Ruhe³ auf ihn herab und stärkte ihn mit unsichtbaren Kräften.

Als die Ungläubigen in ihren Herzen blinden Eifer⁴ trugen, den blinden Eifer der Unwissenheit⁵, da senkte Gott Seine Ruhe⁶ auf Seinen Gesandten und die Gläubigen und machte ihnen ständiges Gottesbewusstsein⁷ zur Pflicht; denn sie waren dessen am würdigsten und verdienten es am meisten. Und Gott kennt alle Dinge.

Koran, Sure 9:40 und 48:26

Der ungestörte Seinszustand ist Seligkeit; der gestörte Zustand ist das, was als die Welt erscheint. In der Nicht-Dualität ist Seligkeit; in der Dualität — Erfahrung. Das, was kommt und geht, ist Erfahrung mit ihrer Dualität von Schmerz und Vergnügen. Seligkeit kann nicht gewusst werden. Man ist immer Seligkeit, aber nie selig. Seligkeit ist keine Eigenschaft. ...

Die drei Zustände wechseln sich wie gewöhnlich ab — da ist gehen und schlafen und wieder gehen, aber sie geschehen nicht mir. Sie geschehen einfach so. Mir geschieht nie etwas. Da ist etwas Unveränderliches, Bewegungsloses, Unbewegliches, Felsenhaftes, Unangreifbares; eine solide Masse reines Selig-Bewusstsein⁸. Ich bin niemals ausserhalb davon. Nichts kann mich je daraus herausnehmen, keine Folter, kein Unglück.

Sri Nisargadatta Maharaj, I Am That, S. 88 und 152

¹ Dem Propheten Mohammed

² Die den Propheten verfolgenden Mekkaner

³ Sakina

⁴ al-ḥamia

⁵ al-ḡāhiliya

⁶ Sakina

⁷ at-taqwā

⁸ being-consciousness-bliss